



LES HARICOTS ROUGES

Pierre Jean (tp/p/voc) | Jaques Montebruno (cl/voc) | Christophe Deret (tb/voc) | Alain Huguet (bs/voc) | Norbert Congrèga (bjo/voc) | Michel Sénamaud (dr/voc)

Melodien aus New Orleans, Rhythmen aus der Karibik und ein Hauch Pariser Revue, das sind die »Roten Bohnen«, Frankreichs populärste Jazzgruppe. Ihre brillante Mischung aus kreolischem Hot-Jazz, latein-amerikanischer Musik und swingenden Chansons verpacken sie mit kabarettistischen Gags in einer charmant-spaßigen Show. LES HARICOTS ROUGES zeigen, dass Jazz nicht nur ein Genuss für die Ohren, sondern auch für die Augen sein kann. LES HARICOTS ROUGES sind, mit dieser Mischung aus klassischem Jazz und Cabaret, ein einzigartiges Gesamtkunstwerk. Und – sie sind in ihrer Heimat Frankreich so berühmt wie Popstars, gelten als Gegner des Grams und Fundbüro der Freude. Sie scheuen sich ebenso wenig vor Auftritten bei renommierten Jazzfestivals in ganz Europa wie in Karl Moiks Musikantenstadl in Passau. Kurioserweise werden sie bei beiden von lachenden Menschen bejubelt. Das könnte daran liegen, dass sie seit rund 40 Jahren ebenso an ihrer musikalischen Perfektion feilen wie an ihrer charmannten Bühnenshow.

Der französische Literat ANTOINE BLONDIN schrieb diese Hymne über die Band: »Les Haricots Rouges sind weder eine geheime noch eine verschwiegene Gesellschaft. Wenn sie loslegen, machen sie tatsächlich laute Musik, aber diese entfacht eine Hochstimmung, die spüren lässt, dass diese Musiker spielen, wie sie atmen: Völlig frei. Die auffälligste Begabung dieser Gruppe ist die große Freude am Spielen. Es ist unmöglich, davon nicht angesteckt zu werden».

Jazzen wie Gott in Frankreich!

www.lesharicotsrouges.com

RADIO EUROPA

Joerg Widmoser (Violine) | Andreas Wiersich (Gitarre) | Wolfgang Lell (Akkordeon) | Alex Bayer (Kontrabass) | Roland Duckarm (Schlagzeug/Perkussion)

Feiern, Tanzen, Staunen und sich Begeistern – diese Begriffe fallen derzeit nicht oft beim Thema Europa. Die Krise drückt die Stimmung. Dem entgegen setzt RADIO EUROPA ein großes Fest der europäischen Musik! Mit dem ersten Takt beginnt der musikalische Höhenflug über den ganzen Kontinent. „Europa von seiner schönsten Seite in zwei Stunden“ und auf einmal hat man es wieder – dieses ergreifende Gefühl von Freiheit, Abenteuer, Leidenschaft und Zuneigung füreinander. Unzählige Reisen und Begegnungen, hunderte Improvisationen und Sessions stehen hinter den Melodien, die Radio Europa über alle Winde verstreut gesammelt hat. Manche tragen die Seele von Ländern, manche das Geheimnis einer Zweisamkeit und die meisten wollen vor allem getanzt werden!

Die vielfach ausgezeichneten Musiker „senden auf breiter europäischer Welle“. Mit traumwandlerischer Tiefe und atemberaubender Virtuosität bewegen sie sich mit Leichtigkeit zwischen französischer Musette, Irish Folk, Balkanrhythmen, mediterranen sowie skandinavischen Klängen. Dazwischen glänzen leidenschaftliche Weisen der Roma und Sinti und Melodien, die vielleicht nie die Dörfer verlassen haben, aus denen sie stammen. Am Ende steigen sogar die großen Komponisten der Klassik ein in dieses bunte Karussell, in dem alles nur Musik ist!

Musik überwindet alle Grenzen! Das Ergebnis heißt: „RADIO EUROPA – TOGETHER IN MUSIC“

www.radio-europa.eu

Rittersaal im Schloss Kempfenhausen | 82335 Berg

Das Schloss in seiner heutigen Form wurde um 1520 in landschaftsbeherrschender Lage auf dem Höhenrücken von Kempfenhausen erbaut. Die Ausstattung des Rittersaales entspricht dem späten Historismus und ist am Ende des 18. Jahrhunderts entstanden. Der Saal bietet ein herrschaftliches Ambiente und Platz für max. 60 Personen.

Schlossgut Oberambach in der Remise | 82541 Münsing

Der Hof Oberambach wurde 1476 erstmalig im Reichsarchiv erwähnt, zum Herrnsitz ausgebaut und hat sich zum Treffpunkt von Künstlern (auch der 'Blauen Reiter'), Literaten und Freidenkern entwickelt. Seit 1991 ist das Gut ein Hotel und veranstaltet auf dem Gelände Konzerte und Ausstellungen.

Museumsschiff, Steg im Kustermannpark | 82327 Tutzing

Das Museumsschiff »Tutzing« ist ein ehemaliges Fahrgastschiff gebaut im Jahre 1937. Der gemeinnützige Museumsschiff-Verein »Tutzing« e.V. wurde am 13. November 1997 mit dem Ziel gegründet, das Fahrgastschiff »Tutzing« als technisches Denkmal für die bayerische Schiffbaukunst zu erhalten. An Bord der »Tutzing« befindet sich eine Bühne, auf der im Juni und Juli Matinee-Konzerte und Kabarett-Abende veranstaltet werden.

Seeresidenz Alte Post, Alter Postplatz 1 | 82402 Seeshaupt

Die Anlage mit einer architektonisch gelungenen Synthese aus historischer Bausubstanz und modernem Interieur liegt am Südufer des Starnberger Sees. Hier finden zahlreiche kulturelle Aktivitäten, regelmäßige Ausstellungen, Konzerte, Lesungen und Vorträge statt.

Bürgersaal im Rathaus Feldafing | 82340 Feldafing

In der historischen Wartehalle des ehemals Königlichen Bahnhofs Feldafing, bis 2013 denkmalwürdig und in reicher Ausstattung wieder hergestellt, haben nicht nur öffentliche, sondern vor allem auch kulturelle Veranstaltungen einen würdigen Rahmen.

KARTEN:

Vorverkauf für alle Konzerte über: www.seejazz.de

Karten für alle Veranstaltungen sowie unsere Festivalkarte zum **Sonderpreis von 100 € für alle Konzerte** erhalten Sie in:

Starnberg:
Tourist Information Starnberg,
Hauptstraße 1
Tel.: 08151 / 90 600

Seeshaupt:
Seeresidenz Alte Post,
Tel.: 08801 / 91 40



UNSERE SPONSOREN:



POSTANSCHRIFT | KONTAKT | FESTIVALTELEFON

SeeJazz e.V.
c/o Stefan Müller
Alter Postplatz 1
82402 Seeshaupt

info@seejazz.de
www.seejazz.de

0151 / 644 00237

7 SEEJAZZ 20 FESTIVAL 19



Jazz in der Region
Starnberg Ammersee



10. BIS 17. AUGUST 2019

Donnerstag, 15.08.2019 | Beginn 20 Uhr | Eintritt: 25 €
Seeresidenz Alte Post

Vorverkauf: Seeresidenz Alte Post, Alter Postplatz 1, 82402 Seeshaupt
Tel. 08801/914-0

Samstag, 17.8.2019 | Beginn: 20 Uhr | Eintritt: 25 €
Bürgersaal Feldafing

Vorverkauf: Buchhandlung Held, Hauptstr. 70, Tutzing, Tel. 08158 8388,
info@buchhandlung-held.de;
Friseursalon Spöttl, Feldafing, Bahnhofstraße 48, Tel: 08157 /7404

ÜBER DIE VERANSTALTUNGSORTE

VORVERKAUF | SPONSOREN | KONTAKT

Mit der Liebe zur Kunst und der Begeisterung für Jazz

Im März 2012 wurde der gemeinnützige Verein SeeJazz e.V. gegründet. Zweck des Vereins ist die Förderung von Kunst und Kultur aus dem akustischen Bereich, insbesondere der Musikrichtung Jazz mit seinen unterschiedlichen Stilarten. Diesem Zweck dient insbesondere die Organisation des **Starnberger See Jazzfestival**. Nach erfolgreichem Start in 2013 findet dieses erste überregionale Musikfestival rund um den Starnberger See nun zum siebten Male in ausgewählten Locations dieser reizvollen Region mit echten Könnern ihres Genres statt. Langfristig verfolgt der Verein natürlich auch die Förderung des künstlerischen Nachwuchses.

ÜBERREGIONALITÄT

Entsprechend der Idee der Vereinsgründer werden für das Jazz-Festival die Grenzen der Anrainer-Landkreise Starnberg, Bad Tölz-Wolfratshausen und Weilheim-Schongau aufgehoben und alle Jazzbegeisterten, seien es Ortsansässige, Urlauber oder auch überregionale Musikfreunde zu einer Rundreise um den Starnberger See eingeladen.

FÖRDERUNG KULTURELLER VIELFALT

Die im Verein verbundenen Akteure aus arrivierten lokalen Kulturveranstaltern der Regionen Starnberger Fünf-Seen-Land, Pfaffenwinkel und Tölzer Land haben sich zusammengefunden, um abseits der Metropole auch in der ländlichen Region lebendiger Kunst und kulturellen Highlights Raum zu geben und dem attraktiven Kulturleben der Region mit der kreativen Welt des Jazz weitere lebendige Facetten hinzuzufügen.

Das 7. Starnberger SeeJazz Festival findet vom 10. bis 17. August 2019, und damit erneut in der Ferienzeit statt. Die begeisterte Resonanz der Festivalbesucher der vergangenen Jahre bestärkt uns in unserem Anliegen, das Festival als feste Einrichtung des kulturellen Lebens unserer Region zu etablieren.



GRÉGORY PRIVAT - TRIO

Grégory Privat (Piano) | Tilo Bertholo (Drums) | Linley Marthe (Kontrabass)

»Eine der vielen Wurzeln des mächtigen Jazz-Stammbaums führt in die Karibik, genauer in die französischen Übersee-Departements Martinique und Guadeloupe. In den Zwanzigerjahren des vergangenen Jahrhunderts entstand dort der Beguine, ein üblicherweise langsamer Swingtanz, der sich aus der afrokaribischen Rhythmik des Gwoka und Bèlè sowie aus der französischen Musette und Elementen des ja ebenfalls kreolischen amerikanischen Jazz speiste. Im Paris der „Négritude“ trat der Stil einen Siegeszug an, der bis heute Spuren in der französischen Jazzlandschaft wie im Zouk, der dominierenden Popmusik der Übersee-Departements, hinterlassen hat.

Da ist es kein Wunder, dass diese musikalische Tradition seiner Heimat auch im musikalischen Stammbaum des aus Martinique stammenden, 1984 geborenen Pianisten Grégory Privat große Äste nährt. Er ist der jüngste Neuzugang zu den außergewöhnlichen Pianisten, die sich in der ACT-Künstlerfamilie versammelt haben. Und er zeigt auf seinem ACT-Debütalbum „Family Tree“, dass er dort bestens hineinpasst.«

THE ACT COMPANY

www.gregoryprivat.com



STEFANIE BOLTZ QUARTETT

Stefanie Boltz (voc) | Martin Kursawe (g) | Sven Faller (b) | Tilman Herpichböhm (dr)

Die Münchner Sängerin Stefanie Boltz ist aus der deutschsprachigen Konzertlandschaft nicht mehr wegzudenken. Neben ihrem preisgekrönten Duo „Le Bang Bang“, mit dem sie seit einigen Jahren nur mit Stimme & Kontrabassist Sven Faller ‚bewaffnet‘ die Herzen des Publikums erobert, ist sie seit ihrem Debüt 2014 auch als Songwriterin mit ihrer Band auf der Bühne zu erleben.

„The Door“ nennt Stefanie Boltz ihr neues Album aus dreizehn Eigenkompositionen. In der Tat geht es um die zahlreichen Türen, die man mal neugierig-zaghaft, mal unbedacht-stürmisch im Leben öffnet, und die sich dann partout nicht mehr schließen lassen. Während manche sich als Büchse der Pandora erweisen, die man so schnell wie möglich wieder zuschmeißen möchte, eröffnen uns andere ungeahnte Horizonte. Stefanie Boltz singt von den unzähligen Schattierungen, die dazwischenliegen, vor allem von den Türen, hinter denen sich Abgründe auftun, die geöffnet zu haben wir aber um nichts in der Welt missen wollen.

Produktionspartner ist der Kontrabassist Sven Faller, ihr Begleiter im Duo „Le Bang Bang“ - diesmal am E-Bass. Auch Martin Kursawe an zahllosen Gitarreninstrumenten und Tilman Herpichböhm an den Trommeln stehen für mutig-mehrdeutiges Spiel zwischen den Stühlen. Alles in allem ist „The Door“ ein Programm über die wilden, unvernünftigen, unschlüssigen Momente im Leben, über Tagträumereien, Sehnsüchte, Melancholie, Fehler und Verführung. Eine Einladung, die Tür zu dieser Welt weit auf zu machen.

„In Stefanie Boltz brennt ein Feuer“ JAZZPODIUM

www.stefanieboltz.de



GUIDO MAY “GROOVE EXTRAVAGANZA-BAND“

James Morton (as) | Martin Scales (g) | Patrick Scales (b) | André Schwager (keys) | Guido May (dr)

Guido May ist ein bekannter Jazz- und Funk-Schlagzeuger aus Bayern. Er hat mit unzähligen berühmten Musikern gespielt. Mit der stilübergreifenden Band „Groove Extravaganza“ präsentiert Guido May eine Neuauflage, die von Jazz bis Funk, von Afro bis Hip Hop, von Blues bis Odd Meters reicht.

1997–2000 tourte er mit Wolfgang Schmid’s »Kick«, Mose Allison, Peter Fessler und spielte mit Künstlern wie Diana Krall, Claudio Roditi, Jay Ashby, Bob Berg, Rick Margitza, Leni Stern, Bobby Shew, Karl Ratzer, Biréli Lagrène u.a.

Im Jahr 2000 spielte er Kenny Wheelers »Music for small and large Ensemble«, einschließlich der Aufnahme »Wake, Awake!« mit der Bigband der Bamberger Symphoniker.

2001–2007 Auftritte mit den New Yorker Stimmen Pee Wee Ellis / Fred Wesley, Chico Freeman, Antonio Faraò, Charlie Mariano, Jason Rebello, Johnny Griffin / Kirk Lightsey Quartet, Don Menza. Bei der Wiedervereinigung der James Brown Horns war er mit von der Partie.

Seit 2008 ist er Teil des neuesten Projekts von Pee Wee Ellis: »Still Black, Still Proud« – eine afrikanische Hommage an James Brown mit den bekannten Künstlern Fred Wesley, Manu Dibango, Sheik Lo, TY oder den Mahotella Queens.

In der Folge hatte er Tourneen und Konzerte mit Don Grusin (Hang II), Lynne Arriale, Benny Golson, James Mortons »Soul Collective«, der Nils Gessinder Band, Paul Kuhn und ist Mitglied des Carleen Anderson Soul Trio feat. RAD.

www.guido-may.com



NAME (FIRMA, VEREIN ETC.)

VORNAME, NAME

STRASSE NR.

PLZ, ORT

TELEFON FESTNETZ | MOBIL

E-MAIL

HIERMIT BEANTRAGE ICH DIE MITGLIEDSCHAFT BEI SEEJAZZ E.V. ALS

- JURISTISCHES MITGLIED, JAHRESBEITRAG € 100,-
- NORMALES MITGLIED, JAHRESBEITRAG € 50,-
- FAMILIENMITGLIEDSCHAFT, JAHRESBEITRAG € 75,-
- JUGENDLICHER ODER AZUBI, JAHRESBEITRAG € 20,-

DATUM / UNTERSCHRIFT

BITTE SENDEN SIE UNS DEN AUSGEFÜLLTEN ANTRAG ZURÜCK:
SEEJAZZ E.V. | C/O STEFAN MÜLLER | ALTER POSTPLATZ 1 | 82402 SEESHAUPT
VIELEN DANK!

DAS 7. SEEJAZZ-FESTIVAL | 2019

Samstag, 10.8.2019 | Beginn: 20 Uhr | Eintritt: 25 €
Rittersaal im Schloss Kempfenhausen

Vorverkauf: Buchhandlung Schöner Lesen, Berg
Grafstraße 26. Tel.: 08151 / 91 99 966

Sonntag, 11.8.2019 | Beginn: 20 Uhr | Eintritt: 25 €
Schlossgut Oberambach

Vorverkauf: Schlossgut Oberambach, Tel.: 08177/9323

Mittwoch, 14.8.2019 | Beginn: 20 Uhr | Eintritt: 20 €
Museumsschiff 'Tutzing', Steg im Kustermannpark

Vorverkauf: Museumsschiff 'Tutzing', Buchhandlung Held, Hauptstraße 70
Tutzing, Tel. 08158 / 8388, info@buchhandlung-held.de
Friseursalon Spöttl, Feldafing, Bahnhofstraße 48, Tel: 08157 / 7404

ANTRAG AUF MITGLIEDSCHAFT